

Niederlande

So digital wie möglich

[20.06.2013] Bis 2017 sollen niederländische Behörden vor allem auf digitalem Weg mit Bürgern und Unternehmen kommunizieren. Papierformulare sollen soweit wie möglich abgeschafft werden.

In den Niederlanden soll die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern künftig so digital wie möglich werden. Seine Vorstellungen über E-Government im Jahr 2017 hat der niederländische Innenminister Ronald Plasterk jetzt veröffentlicht. „In vier Jahren wird es jedem Bürger möglich sein, Behördenangelegenheiten komplett elektronisch zu erledigen“, schreibt Plasterk. „2017 wird nicht nur die Regierung der Niederlande, sondern auch die Provinzen und Kommunen von der papiergebundenen zur digitalen Kommunikation übergegangen sein.“ Hierfür werde die Verwendung einer persönlichen und sicheren Datenbox über die Plattform „Meine Regierung“ (Mijn Overheid) empfohlen. Mit der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung seien hohe Einsparungen verbunden, so das Praxisportal der EU-Kommission. Zwischen 300 und 350 Millionen Euro könnten die Niederlande jährlich sparen, wenn Papierformulare durch elektronische ersetzt werden.

(bs)

Stichwörter: Panorama, E-Government-Strategie, Niederlande, International